



**SCHÖNENGRUND**  
Grunds chön.

# Mitteilungsblatt

der **Gemeinde Schönen grund**

monika.fechter@schoenengrund.ar.ch

www.schoenengrund.ch

Ausgabe: Mai 2026

Einsendeschluss für nächste Ausgabe am 20. des Monats  
Erscheint monatlich



Erst geübt, jetzt aus ganz realer Perspektive. Brandfallübung in der Schule Schönen grund.

## Jubilare

---

Zum kommenden Geburtstag gratulieren wir den nachstehenden Gemeindemitgliedern ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute:

### 2026

91.	05. Juni	Frieda Näf-Berweger	Brugglistrasse 23
80.	17. Juni	Elsbeth Wehrli-Rotach	Kugelmoos 6
83.	21. Juni	Egon Bleiker-Kellenberger	Tannenrain 13

## Baubewilligungen

---

Unter Vorbehalt der Rechtskraft wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Daniel Tobler, Ahornstrasse 10, 9105 Schönengrund  
Sanierung Schmutzwasserleitung, Stocken, 9105 Schönengrund

## Aus dem Gemeinderat

---

### Nächste Bürostunde Gemeindepräsident

Dienstag, 2. Juni von 09:00 bis 11:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

### Landsitzung des Regierungsrates in Schönengrund

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen am persönlichen Austausch mit dem Regierungsrat am Dienstag, 16. Juni 2026 um 17:30 bis 19:00 Uhr in der Mehrzweckanlage in Schönengrund teilzunehmen. Nach der Begrüssung durch den Landamman und den Gemeindepräsidenten, besteht für die Bevölkerung die Gelegenheit zur Diskussion mit dem Regierungs- und Gemeinderat. Ab 17:30 Uhr werden Wurst und Brot angeboten.

### Winterdienst (Winter 2026/27 bis 2029/2030)

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Winterdienst jeweils alle vier Jahre für die Gemeindestrasse, Gemeindeplätze und das Trottoir neu ausgeschrieben wird.

Interessierte Unternehmer, welche die notwendigen Maschinen (vor allem für die optimale Räumung des Trottoirs) mit sich bringen sowie selbständig organisiert den Winterdienst für die Gemeinde vornehmen möchten, bewerben sich bitte bis zum 13. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung, Unterdorf 13, 9105 Schönengrund, [gemeinde@schoenengrund.ar.ch](mailto:gemeinde@schoenengrund.ar.ch).

Für Fragen steht Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Michael Bräker, Tel. 079 247 77 48 zur Verfügung.

## Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Am **Dienstag 16. Juni 2026**  
bleibt die Kanzlei **geschlossen**.

### Voranzeige:

Während den **Sommerferien (Montag, 6. Juli – Freitag, 7. August 2026)**  
hat die Gemeindekanzlei nur reduziert geöffnet.

Der Schalterdienst ist dann an folgenden Tagen gewährleistet:  
Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr

Selbstverständlich kann auch ein Termin ausserhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden  
(Tel. 071 361 18 18).

Bei einem Todesfall ausserhalb der Öffnungszeiten nehmen Sie bitte direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG, Flawil, Tel. 071 390 03 36 Kontakt auf.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sonja Hartmann  
Monika Fiechter

### Der Maler wird's schon richten...

Am Gemeindehaus in Schönengrund, da wird nun viel getan, ein Gerüst steht vor dem Hause, die Maler packen an.

Die alte Farbe hielt sich fest, man glaubt es kaum zu seh'n, nach internen Recherchen konnt' sie über 20 Jahr besteh'n.

Doch nun ist die Zeit gekommen, ein neuer Anstrich der muss her, denn Wind und Wetter nagten still schon viele Jahre sehr.

An manchen faulen Stellen reicht die Farbe nicht allein, da braucht es etwas Handwerk mehr, damit es wieder schön kann sein.

Schon bald wird unser Gemeindehaus in neuem Glanze strahlen, und wir alle werden Freude haben an den frisch erneuerten Fassaden.



## Neuer Standort für die Sirene Wald–Schönengrund

Die stationäre Sirene von Wald-Schönengrund befindet sich derzeit auf dem Dach des Mehrfamilienhauses an der Ahornstrasse 8 im Ortsteil Wald. Da es sich dabei um kein öffentliches Gebäude handelt, gestaltet sich der Zugang zur Sirene oftmals erschwert.

Die Ämter für Bevölkerungsschutz der Kantone Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen befürworten deshalb einen neuen Standort auf einem öffentlichen Gebäude auf Appenzeller Boden.

Als mögliche neue Standorte wurden das Schulhaus, das Mehrzweckgebäude sowie das Gemeindehaus geprüft. Nach eingehenden Abklärungen hat sich das Gemeindehaus Ausführungs- und Zugangs-technisch als idealer Standort erwiesen.

Die Sirene wird voraussichtlich in den kommenden Wochen, abhängig von der Auslastung der Handwerksbetriebe sowie den Wetterbedingungen, von der Ahornstrasse 8 auf das Gemeindehaus Schönengrund versetzt.



Symbolbild

## Leerwohnungszählung per 1. Juni 2026

Die eidgenössische Leerwohnungszählung findet wie jedes Jahr mit Stichtag 1. Juni statt. Wir bitten sämtliche Grundeigentümer, welche am 1. Juni 2026 über leerstehende Häuser oder Wohnungen verfügen oder solche verkaufen, dies bis am 5. Juni 2026 der Gemeindekanzlei zu melden. Die Mitarbeit ist gemäss dem Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 sowohl für die Gemeinden als auch für die Grundeigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen oder Einfamilienhäuser, welche folgende zwei Bedingungen erfüllen:

- Die am Stichtag 1. Juni 2026 unbesetzt, aber bewohnbar sind;
- Die am Stichtag 1. Juni 2026 zur dauernden Miete (mind. für drei Monate) oder zum Kauf angeboten werden. Ferien- oder Zweitwohnungen sind ebenfalls mitzuzählen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Meldungen bitte **bis 5. Juni 2026** an:

Gemeindekanzlei Schönengrund, Unterdorf 13, 9105 Schönengrund  
Tel. 071 361 18 18 oder E-Mail: [monika.fiechter@schoenengrund.ar.ch](mailto:monika.fiechter@schoenengrund.ar.ch)

## Spielplatz Kugelmoos

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die Erneuerung des Spielplatzbodens beim Spielplatz Kugelmoos.

Die Holzschnitzelgenossenschaft HSVG Schönengrund-Wald hat die Holzschnitzel für den Fallschutz geliefert und grosszügig gesponsert. Unsere Hauswartung hat die fachgerechte Verteilung der Schnitzel auf dem Spielplatz übernommen.

Die neuen Holzschnitzel sorgen für mehr Sicherheit und verleihen dem Spielplatz gleichzeitig wieder ein frisches, gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild.

Es freut uns sehr, dass der Spielplatz so rege genutzt wird.

Ein herzlicher Dank gilt beiden Beteiligten für ihr Engagement, das Sponsoring sowie die sorgfältige Ausführung der Arbeiten.



### **Jahresrechnung 2025; Fehldruck**

Gemeinsam mit dem Abstimmungsmaterial für die Volksabstimmung vom Sonntag, 14. Juni ist auch die Jahresrechnung 2025 bei Ihnen eingetroffen. Leider kam es auf den Seiten 6 bis 10 zu Fehldrucken und die Erfolgs- und Investitionsrechnung wurde nicht vollständig abgebildet. Gerne können Sie sich bei der Gemeindekanzlei (Tel. 071 361 18 18, [gemeinde@schoenengrund.ar.ch](mailto:gemeinde@schoenengrund.ar.ch)) melden und wir stellen Ihnen ein korrektes Exemplar zu. Selbstverständlich können Sie die Jahresrechnung 2025 auf der Homepage [schoenengrund.ch](http://schoenengrund.ch) (Rubrik Verwaltung / Publikationen) abrufen.

---

## **Bestattungs- und Friedhofkommission**

---

### **Sanierung des Friedhofs**

Die Bestattungs- und Friedhofkommission informiert die Bevölkerung darüber, dass auf dem Friedhof in der kommenden Zeit umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Ziel dieser Massnahmen ist es, die Anlage langfristig zu erhalten, die Infrastruktur zu verbessern und den Friedhof als würdevollen Ort der Ruhe und des Gedenkens zu sichern.

Die Arbeiten umfassen unter anderem die Instandsetzung der Wege sowie gärtnerische Anpassungen. Zudem werden einzelne Bereiche neugestaltet, die Biodiversität gefördert, um sowohl den betrieblichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher gerecht zu werden.

Während der Bauphase kann es zu vorübergehenden Einschränkungen beim Zugang zu einzelnen Grabfeldern kommen. Die Gemeinde ist bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis. Der respektvolle Umgang mit bestehenden Grabstätten hat höchste Priorität.

Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich am 1. Juni 2026 und dauern rund zehn Tage.

Bei der Sanierung des Friedhofs handelt es sich um ein nicht bewilligungspflichtiges Vorhaben gemäss Art. 39 Abs. 2 lit. b Bauverordnung (BauV; bGS 721.11).

---

## **Festbeflaggung**

---

**Die Festbeflaggung wird am 1. Juli durch die Gemeinde für den gemeinschaftlichen Empfang angeordnet**

- Eidg. Musikfest
- Eidg. Jodlerfest
- Eidg. Schützenfest
- Appenzeller Kantonalturfest

# Gewässerschutz- und Entsorgungskommission

## Spezialabfahrten 2026

### Bioabfuhr

An folgenden Dienstagen wird die Bioabfuhr durchgeführt.

02. Juni	09. Juni	16. Juni	23. Juni	30. Juni
07. Juli	14. Juli	21. Juli	28. Juli	
04. August	11. August	18. August	25. August	
01. September	08. September	15. September	22. September	29. September
06. Oktober	13. Oktober	20. Oktober	27. Oktober	
03. November	10. November	17. November	24. November	
08. Dezember	22. Dezember			

### Verkauf der Jahrespauschale für die Bioabfuhr

Die Gebührenmarken Jahrespauschale können bei der Gemeindekanzlei gekauft werden.

### Gebühren

Behältnis	Einzelleerung	Jahresgebühr
80 Liter	CHF 6.00	CHF 100.00
120 Liter	CHF 9.00	CHF 150.00
140 Liter	CHF 10.00	CHF 180.00
240 Liter	CHF 16.00	CHF 300.00
800 Liter	CHF 56.00	CHF 950.00
Bündel (1.5 m / 20 kg)	CHF 9.00	

### Zu verkaufen!!

#### Alte Stühle aus der Mehrzweckanlage

Vorhanden ca. 100 Stück.

Kosten: CHF 5.00 pro Stuhl.

Bei Interesse melden Sie sich bei der  
Hauswartung Tel. 071 361 11 79 oder

E-Mail: [hauswartung@schoenengrund.ar.ch](mailto:hauswartung@schoenengrund.ar.ch)



## Was in die Grüngutsammlung gehört – und wie daraus Energie entsteht

Die getrennte Sammlung von Grüngut ist ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung. Sie schont Ressourcen, reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen und ermöglicht die Produktion von erneuerbarer Energie. Auch Schönengrund leistet dazu einen wertvollen Beitrag: Im Jahr 2025 wurden 36 Tonnen Biomasse, also Grüngut und Speisereste, zur Vergärungsanlage in Niederuzwil geliefert. Das entspricht 65 kg pro Einwohner und zeigt, dass viele Haushalte ihr Grüngut sorgfältig trennen.

In der modernen Vergärungsanlage wird aus dieser Biomasse Biogas und Biomethan gewonnen. Insgesamt entstanden im letzten Jahr 21'888 kWh Energie, genug um zwei Haushalte in Schönengrund ein Jahr lang zu versorgen. Zusätzlich fallen 13 Tonnen fester und 19 Tonnen flüssiger Naturdünger an. Diese Produkte ersetzen jährlich rund 2'087 kg Kunstdünger und tragen dazu bei, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Durch die Vergärung unserer Biomasse werden zudem 5 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das entspricht der Verbrennung von rund 1'800 Litern Treibstoff.

Damit dieser ökologische Kreislauf funktioniert, ist es entscheidend, dass nur geeignete Materialien in die Grüngutsammlung gelangen. Dank der Weiterentwicklung der Axpo-Vergärungstechnologie können heute nicht nur pflanzliche, sondern auch tierische Speisereste verarbeitet werden. Das erhöht den Energieertrag und reduziert Food Waste.

## Was gehört ins Grüngut?

### Erlaubt

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- **Speisereste aller Art** (Gemüse, Fleisch, Fisch, Knochen, Käse, Brot, Teigwaren, Reis usw.)
- Eierschalen
- Tee- und Kaffeesatz inkl. Filterpapier
- Balkon- und Topfpflanzen, Schnittblumen
- Rasenschnitt und weiches Grüngut
- Kleintiermist (z. B. Kaninchen, Meerschweinchen)
- Haushaltspapier in kleinen Mengen

### Nicht erlaubt

- Holziges Astmaterial (gehört in die Häcksel- oder Astsammlung)
- Kunststoffabfälle, Plastiksäcke
- Verpackte Lebensmittel
- Öl und Fette (Speiseöl, Frittieröl usw.)
- Glas, Metall, Altpapier
- Batterien
- Tierkot, Katzenstreu, Hygieneartikel

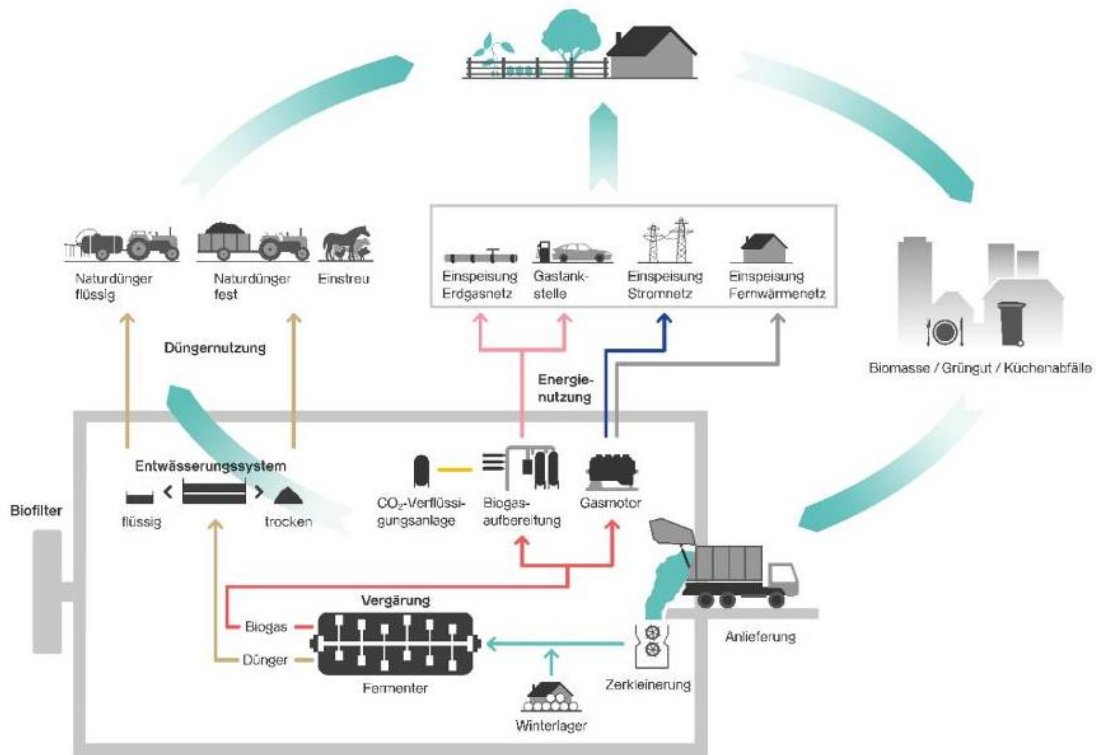
## Warum sich die Sammlung lohnt:

Aus unserem Grüngut entsteht ein geschlossener Kreislauf:

**Sammlung → Vergärung → Energieproduktion → Naturdünger → zurück in die Natur.**

Dieser Kreislauf entlastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Landwirtschaft, da wertvolle Nährstoffe in den Boden zurückgeführt werden. Gleichzeitig wird Food Waste reduziert, und die Gemeinde leistet einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz.

Die Gemeinde Neckertal verkauft beim Werkhof Oberhelfenschwil Naturdünger zum Preis von CHF 6.00 pro Sack.



Weitere Informationen unter [www.axpo.com](http://www.axpo.com) (Rubrik Energie; Produktion & Verteilung; Biomasse und Holzenergie)



## INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf [«www.ar.ch/infi»](http://www.ar.ch/infi)

### [www.leben-in-ar.ch](http://www.leben-in-ar.ch)

Die Informationsplattform [«www.leben-in-ar.ch»](http://www.leben-in-ar.ch) umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle  
Integration INFI  
Kasernenstrasse 17  
9102 Herisau  
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen  
sind wir für Sie da.  
Rufen Sie an oder  
kontaktieren Sie uns  
per E-Mail: [infi@ar.ch](mailto:infi@ar.ch)

mehr Informationen  
auf [www.ar.ch/infi](http://www.ar.ch/infi)

## Besondere Mitteilungen

---

### **Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen**

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatische Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

### **Stichgefahr im Siedlungsraum**

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



*Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)*

### **Früherkennung wichtig**

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdeckt und fachgerecht entfernt werden - bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch). Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



*Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)*

#### **Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende**

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.



*QR-Code zum Spendenformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

## Zweckverband Primarschule

### Die Feuerwehr im Schulhaus

Am Montag, 4. Mai führte die Feuerwehr Neckertal bei uns im Schulhaus eine Übung durch. Kurz nach 10 Uhr ging auf einmal der Feueralarm los. Als wir das Schulzimmer in Zweierkolonne verlassen wollten, sahen wir eine massive Rauchwolke das Treppenhaus hochkommen. Also rannten wir wieder zurück ins Schulzimmer. «Hurra!», dachte ich. Denn in diesem Moment kam mir in den Sinn, dass die auf heute angesagte Prüfung zum Thema «Meine Umgebung – Geografie und Geschichte AR» bestimmt ausfallen wird. Also rannten wir 5. und 6. Klässler in unseren gemeinsamen Gruppenraum zurück und legten nasse Tücher in den Türspalt, wie wir es gelernt hatten. Doch in der Aufregung vergassen wir Telefon 118 zu alarmieren. Wir setzten uns im Gruppenraum in den Kreis und bestimmten den ältesten Schüler Tim zum Alarmieren. Er schrie «Hilfe!» aus dem Fenster und vier Feuerwehrleute rannten mit einer langen Leiter herbei. Sie stellten die Leiter auf und kletterten zu uns hoch. Danach musste Kind um Kind mit Seilen gesichert die Leiter runterklettern. Stefan durfte als erster runter, weil er an der Hand verletzt war. Bald kam eine zweite Leiter im Schulzimmer nebenan zum Einsatz und nach 40 Minuten waren wir alle unten. Auch die Lehrer wurden über die Leiter evakuiert. Wer unten auf dem grünen Sportplatz angekommen war, musste sofort in die Turnhalle, unserem Notfalltreffpunkt, gehen.

Es war richtig cool! Danke, Feuerwehr Neckertal  
Sofia, Svenja, Willi – 5. Klasse Schönegrund-Wald



# Schule Neckertal

## SCHULE NECKERTAL

### Tagesstrukturen

#### Schulergänzende Betreuung Neckertal

Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche der Schule Neckertal und der Primarschule Schönengrund-Wald besteht das Angebot der schulergänzenden Betreuung in St. Peterzell. Im Schulhaus Baumgarten gibt es einen Mittagstisch sowie die Möglichkeit zur Nachmittagsbetreuung.

Kontakt:

Leitung Schulergänzende Betreuung

Rosy Brändle

075 419 94 66

Weitere Infos und Anmeldeformular finden Sie unter:

[www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen](http://www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen)

### Frauenverein Schönengrund-Wald

#### Abendwanderung zum «Hagbeizli» Wildhaus

Datum: Montag, 22. Juni 2026  
Treffpunkt: 18.15 Uhr / MZG Schönengrund  
Fahrgemeinschaft  
Laufzeit: 35 min./ ist auch gut mit dem Auto erreichbar  
Kosten: Essen und Getränke (Grill)  
Anmeldung: bis 18.06.2026 an Lisbeth Büchler  
[familie.buechler@bluewin.ch](mailto:familie.buechler@bluewin.ch) Tel. 078 776 66 23

Der Vorstand freut sich auf einen gemütlichen Abend

### Verstärkung für unseren Pikettdienst gesucht!

- **Qualifikation:** Ausbildung als **Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe)** oder **Pflegehelfende/r SRK**
- **Einsatz:** Ca. 8 bis 10 Nächte pro Monat (Einteilung nach Absprache)
- **Zeitraumen:** Jeweils von 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr (keine Einsätze in der Nacht von Sa auf So)

#### Wohnhaft in Schönengrund?

Telefonischer Pikettdienst bequem von zu Hause aus.

#### Wohnhaft ausserhalb?

Pikettzimmer direkt vor Ort zur Verfügung.

#### Interessiert?

Für Fragen oder Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte an: Damaris Huser | Leitung Sekretariat | 071 361 11 31  
[info@rehaloewen.ch](mailto:info@rehaloewen.ch) | [www.rehaloewen.ch](http://www.rehaloewen.ch)

reha löwen  
schönengrund

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer April-Sitzung beschlossen, das Café unter den Bäumen in der ChupferTrocke gleich neben der Kirche in Herisau auch am Sonntag zu öffnen. Erstmals soll das am Sonntag, 12. Juli 2026, von 11 bis 17 Uhr der Fall sein. Das Café unter den Bäumen wird von freiwilligen Gastgeberinnen und Gastgebern getragen. Um das Café auch am Sonntag öffnen zu können, sucht die Kirchgemeinde weitere Freiwillige.

Das Café unter den Bäumen wurde vor vier Jahren eröffnet. Es ist ein Ort der Begegnung, der Ruhe und der Offenheit. Hier sind alle Menschen willkommen, man darf sich dazusetzen, zuhören, erzählen oder einfach da sein. Für Menschen, die sich einen Cafébesuch nicht leisten können, gibt es eine Gratiskonsommation, ermöglicht durch die Solidarität anderer Gäste.

Auskunft über eine Mitarbeit im Café unter den Bäumen gibt gerne Koordinatorin Fabrina Frischknecht, 071 354 70 65, [fabrina.frischknecht@ref-hinterland.ch](mailto:fabrina.frischknecht@ref-hinterland.ch).

## Ergebnis Urnenabstimmung vom 26. April 2026

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland hat zwei neue Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft. Am Wahl- und Abstimmungs-sonntag wurden zudem die Rechnung 2025 und die revidierte Kirchgemeindeordnung gutgeheissen.

Neu in die Kirchenvorsteherschaft wurden Markus Bänziger, Herisau, und Dissna Meier, Schönengrund, gewählt. Mit Markus Bänziger konnte eine mehrjährige Vakanz behoben werden. Dissna Meier tritt die Nachfolge der zurückgetretenen Susanne Burch, Schönengrund, an. Die sieben wiederkandidierenden Kivomitglieder wurden alle wiedergewählt. Es sind dies Renzo Andreani, Herisau, Ursi Baumann, Herisau, Claudia Fischer, Herisau, Heidi Lutz, Schwellbrunn, Daniel Menzi, Herisau, Joshua Nef, Waldstatt, und Marcel Steiner, Schwellbrunn. Als Präsident wurde Marcel Steiner, als Finanzverantwortliche Ursi Baumann wiedergewählt.

Ebenfalls wiedergewählt wurden die fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission: Walter Allmendinger, Schönengrund, Hans Bruderer, Herisau, Bruno Eugster, Herisau, Claudia Keller, Herisau, und Claudia Schweizer, Schwellbrunn.

Aufgrund einer Neuverteilung der Sitze in der Synode hat die Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland neu Anspruch auf 16 statt wie bisher 12 Sitze. Als neue

Synodale wurden gewählt: Marianne Anderegg, Waldstatt, Ursi Baumann, Herisau, Marcel Panzer, Herisau, und Laurin Rusterholz, Herisau. Die zwölf bisherigen Mitglieder wurden alle wiedergewählt. Es sind dies Renzo Andreani, Herisau, Petra Baumann, Schönengrund, Roman Fröhlich, Herisau, Hildegard Huber, Waldstatt, Manuela Langenauer, Schwellbrunn, Heidi Meier, Herisau, Daniel Menzi, Herisau, Peter Mühlemann, Herisau, Jakob Pfändler, Waldstatt, Marcel Steiner, Schwellbrunn, Hans Ulrich Sturzenegger, Herisau, Sandra Wickli, Schönengrund. Als Folge der im Juni 2022 in Kraft getretenen Verfassung der Evangelisch-reformierten Landeskirche bei der Appenzell müssen die Kirchgemeinden ihre Kirchgemeindeordnungen den neuen gesetzlichen Grundlagen anpassen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben der revidierten Kirchgemeindeordnung mit grossem Mehr zugestimmt. Wichtigste Neuerung dabei ist die Einführung des fakultativen Referendums. Ebenfalls mit grossem Mehr zugestimmt wurde die Jahresrechnung 2025. Diese schliesst mit Einnahmen in der Höhe von 3,2 Mio. Franken und Ausgaben in der Höhe von 2,9 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 300'000 Franken ab. Die Stimmbeteiligung bei den Wahlen und Abstimmungen lag bei 12 Prozent.

## Gottesdienste

07.06. Sonntag

10.00h Gottesdienst mit Kirchenfest -  
Motto: begeistert. engagiert. wir.  
Verabschiedung, Ehrung und Begrüssung;  
Pfrn. Martina Tapernoux, Musik: Chor Canto  
Vivace, Regionale Jugendmusik St. Peterzell,  
Orgel: Heidi Meier, anschl. gibt es  
Wurst und Brot, Kirche Herisau

14.06. Dienstag

10.00h Allianz-Gottesdienst, Peter Solenthaler (ref),  
Sabrina Ramsauer (EMK), Markus Meier  
(vineyard), Stefan Ambühl (Pfimi),  
Band Impuls, Kirche Herisau  
10.00h Gottesdienst, Pfrn. Regula Gamp  
Kirche Waldstatt

21.06. Sonntag

10.00h **Gottesdienst, Pfr. Bernard Huber  
Kirche Schönengrund**  
10.00h Gottesdienst mit den SchülerInnen der 4. RU-  
Klassen und Taufe, Pfrn. Regula Gamp  
Kirche Schwellbrunn  
10.00h Gottesdienst mit Abendmahl mit den Dritt-  
klässlern, Pfrn. Esther Furrer, Kirche Herisau

28.06. Sonntag

10.00h Gottesdienst mit Chinderhüeti  
Pfrn. Christine Scholer, Kirche Herisau

## Kalender

### Sonntagsschule

Die Sonntagsschule macht Pause während der Frühlings- und Sommermonate und startet wieder nach den Herbstferien.

### Kibiwo

Für Kindergartenkinder und Primarschüler.  
6. – 10. Juli 2026 im Kirchgemeindehaus Hemberg.  
Anmeldung bis 10. Juni bei Silke Steiger:  
silke.steiger@ref-oberernecker.ch

### Tagesausflug

Mittwoch, 26. August 2026 zur Insel Reichenau mit Ramsauer Carreisen. Der Ausflug wird begleitet vom Seniorenteam Waldstatt, Elsbeth Widmer und Pfrn. Christine Scholer.  
Anmeldung bitte bis 12. August ans Sekretariat:  
Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

### Fahrdienst

Für Gottesdienstbesuche besteht ein Fahrdienst in Zusammenarbeit mit Herold Taxi. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

### Zuständig für Abdankungen

Die für Beerdigungen zuständige Pfarrperson erfahren Sie auf dem Zivilstandsamt oder auf unserem Sekretariat oder auf der Website:  
www.ref-hinterland.ch

### Kontaktgruppe Schönengrund:

- Anna Katharina Breuer, Pfarrerin,  
071 354 70 63,  
annakatharina.breuer@ref-hinterland.ch
- Dissna Meier, Mitglied der  
Kirchenvorsteherschaft, 079 330 95 24,  
dissna.meier@ref-hinterland.ch
- Regula Bodenmann, Sekretariat,  
071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch  
www.ref-hinterland.ch



## Tagesausflug für Erwachsene

Zur Insel Reichenau

Mittwoch, 26. August 2026

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis 12. August 2026 an:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland  
Sekretariat  
Poststrasse 14  
9100 Herisau

Tel. 071 354 70 60, E-Mail: sekretariat@ref-hinterland.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland

## Kirchenfest

Sonntag, 7. Juni 2026, 10 Uhr,  
reformierte Kirche Herisau

Gottesdienst  
CantoVivace  
Regionale Jugendmusik  
St. Peterzell  
Verabschiedung,  
Ehrung und Begrüssung  
Wurst und Brot

begeistert.  
engagiert.  
wir.



# Ärztliche Notfalldienste

**Die Regel im Notfall lautet:**

**Erstanruf auf die Praxisnummer des Hausarztes!**

Neckertal-Praxis, Dorf 7, 9127 St. Peterzell  
Dr. Hermann, Speerstrasse 15, 9122 Mogelsberg

Tel. 071 344 42 42

Tel. 071 374 15 15

**Für die Bevölkerung von Appenzell-Ausserrhoden**

**Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist:**

Ärztefon anrufen **0844 55 00 55**

**Bei akuter Lebensgefahr:**

Rettungsdienst alarmieren **Telefon 144**

**Medizinischer Notfall:  
Was tun?**

**Hausarzt anrufen**

Hausarzt:  
Telefon:

**Hausarzt nicht erreichbar**

**Ärztefon 0844 550055 anrufen**

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr

**Akute Lebensgefahr**

**Rettungsdienst alarmieren**

Telefon 144 anrufen

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr

## Rotkreuz Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten und kranken Menschen für Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital zur Verfügung (Montag bis Freitag).

Melden Sie Ihre Fahrt bitte mindestens 1 Arbeitstag im Voraus.

Iris Lenz  
Tel. 071 988 18 55  
[fahrdienst.toggenburg@srk-sg.ch](mailto:fahrdienst.toggenburg@srk-sg.ch)  
[www.srk-sg.ch](http://www.srk-sg.ch)

Erreichbar:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
8.30-11.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

# Vereinsempfang

**Mittwoch, 1. Juli 2026**

**ab 19:00 Uhr**

Komm vorbei und feiere unsere Vereine nach ihren  
Teilnahmen an folgenden Anlässen:

**Eidg. Jodlerfest, Basel**

**Eidg. Musikfest, Biel**

**Eidg. Schützenfest, Chur**

**Appenzeller Kantonturnfest, Herisau**

Die Bevölkerung ist herzlich zum Apero eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

**Jodelchörli Schönengrund**



**Schützengesellschaft  
Schönengrund-Wald**

**MUSIKGESELLSCHAFT  
SCHÖNENGRUND  
WALD**



**TURNVEREIN  
Schönengrund-Wald**



## **Erfolgreiche Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel der Musikgesellschaft Schönengrund-Wald**

Die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald (MGSW) durfte am Eidgenössischen Musikfest in Biel auf erfolgreiche und unvergessliche Tage zurückblicken. Trotz regnerischem Start überzeugten die 30 Musikantinnen und Musikanten sowohl im Konzertvortrag mit den Stücken «Bouffonneries» und «Golden Peak» als auch in der Parademusik zum Marsch «Schwyzer-Soldaten».

Am Donnerstag, 14. Mai 2026 nahm die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald (MGSW) mit grossem Einsatz, musikalischer Leidenschaft und viel Teamgeist am 35. Eidgenössischen Musikfest in Biel teil.

Nach der frühmorgendlichen Carfahrt wurde die MGSW in Biel zunächst von Wind und Regen empfangen. Nach einer stärkenden Kaffeepause durfte der Verein kurz vor dem Mittag seinen Konzertvortrag im OSZ Rittermatte präsentieren. Mit dem Aufgabenstück "Bouffonneries" von Benedikt Hayoz und dem Selbstwahlstück "Golden Peak" von Thierry Deleruyelle bewiesen die 30 Musikantinnen und Musikanten eindrücklich ihr Können und ihr musikalisches Engagement.

Bereits um die Mittagszeit stand fest, dass die Parademusik wie geplant am Nachmittag stattfinden konnte. Bei sonnigem Wetter und begleitet von einer Live-Übertragung des Fernsehens marschierte die MGSW auf der Strecke #1 zum Marsch Schwyzer-Soldaten von Ernst Lüthold. Auch in der Parademusik überzeugte die MGSW mit ihrer Leistung. Die Begeisterung des Publikums entlang der Paradestrecke sowie in den Konzertsälen haben mit Sicherheit dazu beigetragen.

Die intensive Vorbereitung der vergangenen Wochen zahlte sich aus: Mit Stolz blickt die MGSW auf ihre Teilnahme und die hervorragenden Resultate zurück. In der Konzertmusik erreichte die MGSW in der 3. Klasse Harmonie mit 176.00 Punkten den ausgezeichneten 9. Rang unter insgesamt 30 klassierten Vereinen.

Auch in der Kategorie Parademusik traditionell, Harmonie, durfte sich die MGSW über ein starkes Resultat freuen. Mit 85.00 Punkten erreichte der Verein den 6. Platz von insgesamt 18 rangierten Musikvereinen. Diese Erfolge wurde bis spät in die Nacht gebührend gefeiert.

Am Freitag, 15. Mai 2026 besuchte die MGSW verschiedene Konzertvorträge und unterstützte befreundete Musikvereine vor Ort. Trotz wechselhaftem Wetter herrschte während des gesamten Festes eine grossartige Stimmung.

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken, emotionalen Momenten und schönen Erinnerungen kehrte die MGSW am Freitagabend müde, aber glücklich nach Schönengrund zurück. Das Eidgenössische Musikfest wird dem Verein als besonderer Höhepunkt der Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben.





## Anmeldung zum Instrumentalunterricht

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Bisherige musikalische Ausbildung: \_\_\_\_\_

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon

- Trompete/ Flügelhorn
- Posaune nach Absprache
- Tenorhorn/Bariton

- Es-Horn
- Schlagzeug/Percussion
- Blockflöte

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

Die Primarschule Schönengrund übernimmt 1/3 des Instrumentalunterrichts.  
Es freut uns, Ihrem Kind /Erwachsenen dieses schöne Hobby näher zu bringen.  
Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontaktperson der Musikgesellschaft Schönengrund-Wald:

Fabian Wickli  
Oberdorf 17  
9105 Schönengrund  
078 753 11 65  
fabian.wickli@gmail.com





## Schützengesellschaft Schönengrund-Wald

Im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre Appenzell Ausserrhodischer Kantonschützenverein lädt die Schützengesellschaft Schönengrund-Wald zum Tag des offenen Schützenhauses im Bruggli Schönengrund ein.

Am Samstag, 30. Mai 2026, 14.00-17.00 Uhr erhalten sie einen Einblick in unsere Tätigkeit und können auch am Feldschiessen teilnehmen.

Wir freuen uns, wenn wir ihr Interesse am Schiesssport geweckt haben und freuen uns sie im Bruggli begrüßen zu dürfen.

Schützengesellschaft Schönengrund-Wald

### Eidgenössisches Feldschiessen 2026 Samstag, 30. Mai 2026 in Schönengrund

Schiesszeit: **Samstag 30. Mai 2026 14.00 – 17.00 Uhr**

Programm: **18 Schuss auf B4; Einzelfeuer 6 Schuss in je 1 Min  
Kurzfeuer 2x3 Schuss in je 1 Min  
Schnellfeuer 6 Schuss in 1 Min**

Auszeichnung: Kranzauszeichnung 57 und mehr Punkte, Vet. u. Jun 55  
Anerkennungskarte 55 und mehr Punkte, Vet. u. Jun 53

***Die Munition und die Standblätter sind im Stand Schönengrund gratis zu beziehen!***

Einen Grossaufmarsch am Feldschiessen 2026 und „Gut Schuss“ wünscht  
**Der Vorstand**

FEUERWEHR  
**NECKERTAL**

**Einweihung** **04.07.26**

**TLF Schönengrund-Wald**

 **Feuerwehrdepot  
Schönengrund-Wald**

**Ab 10:00 Uhr  
Festwirtschaft**

**11:00 Uhr offizielle  
Einweihung TLF**

**Nachmittags  
Unterhaltung für  
Gross und Klein**

**Ab 17:00 Uhr  
Barbetrieb**

**Wir freuen uns auf viele  
Besucher im Feuerwehrdepot**





# Appenzeller Kantonaltturnfest Herisau

13.-14. und 19.-21. Juni 2026

mit live Musik und DJ's

**Special**  
12.Juni 2026  
Feierabendbier

13.Juni 2026  
Mit Public Viewing Schweiz- Katar

21.Juni 2026  
Schlusfeier

Infos: [www.aktf2026.ch](http://www.aktf2026.ch)



Medienpartnerschaft  
Appenzeller Zeitung

**KURATLI** ✓  
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis  
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe  
Marktwertschätzungen  
Verwaltungen  
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Lasst uns  
**NICHT** im Auto!



Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto lebensgefährlich!

 susy utzinger  
stiftung für tierschutz

[www.susyutzinger.ch](http://www.susyutzinger.ch)



Schönegründler

**Chilbi**

**28.-30. August 2026**

*Freitag, 28. August 2026*

Firobedbier und Festwirtschaft ab 18:00 Uhr

*Samstag, 29. August 2026*

Festwirtschaft ab 11:00 Uhr

Chilbibetrieb von 11:00 bis 17:30 Uhr

Kinderdisco von 17:30 bis 20:00 Uhr

Unterhaltung im Festzelt mit der Kapelle Fadegraad ab 20:00 Uhr

*Sonntag, 30. August 2026*

Chilbigottesdienst mit der MG Schönegrund-Wald ab 09:30 Uhr  
anschliessend Apero

Festwirtschaft und Chilbibetrieb ab 10:30 Uhr



Chilbibetrieb erstmals organisiert vom Dorfverein 9105:  
Es erwartet euch ein Karussell, ein Bungee-Trampolin,  
verschiedene Posten des ChibliPass und vieles mehr.

## Rund um den Säntis

---

### **Vor grauen Zeiten hauste ein gewaltiger Riese im Alpstein.**

Sein Bett war das Schwendibachtal und die Meglisalp mit ihrem sammetweichen Alpengras war sein geblühtes Kopfkissen. Dort aber, wo er seine Ellbogen einstemmte, wenn er sich erhob, träumt heute der Seealpsee. Sein Essen schleppte er in einem ungeheuren Sack herbei, den er aus Häuten von tausend Urochsen und zehntausend Bären zusammengeflickt hatte.

Wie der Riese wieder einmal im flachen Lande unten am See umherzog, fand er Gefallen an den vielen putzigen Häuschen, die in den Ebenen und an den Gewässern stellenweise in hellen Haufen beieinander standen, und an den kleinen, schnurrigen Menschlein, die wie irrsinnig zwischen ihnen hindurchhasteten. Um daheim in aller Ruhe damit spielen zu können, wischte er mit der Hand einige Dörfer samt Mann und Maus in seinen Riesensack. Ein stämmiger Bauer wurde just beim Mähen überrascht, konnte sich aber geschwind in einen Graben ducken. Kaum war die Riesenfaust über ihn hinweggefahren, sprang er auf, holte mit langen Armen so weit aus, als er nur konnte und riss mit seiner Sense einen langen Schlitz in den untersten Teil des Sackes.

Der Riese, der auf das aufgeregte Getue der zappeligen, kleinen Wesen nie sonderlich achtete, schwang seinen Sack über die Schulter und stapfte zufrieden dem Alpstein zu. Da aber der Sack bei jedem Schritt in weitem Bogen hin und her bammelte, wurden die aus dem Riss herausfallenden Häuser weit über das ganze Land hinausgesät. Erst als er sich auf seiner gewohnten Ruhebänk, dem Alpsigel, niederzusetzen und die Beute erlesen wollte, merkte der Riese den Verlust. In seiner Wut leerte er den Rest kurzerhand vor seinen Füßen aus. Dann verschwand der Riese und kam nicht mehr zurück....



## Verschiedenes

---

**Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW** | St.Gallerstrasse 49 | 9100 Herisau | T +41 (0)71 898 33 00  
info@appenzeller-wanderwege.ch | [appenzeller-wanderwege.ch](http://appenzeller-wanderwege.ch)



### **Dienstag, 2. Juni 2026 «EMOL QUERDÖRE» MIT DEN APPENZELLER BAHNEN**

Die Appenzeller Bahnen begleiten uns auf der Reise «Emol Querdöre» durchs Appenzellerland und laden uns zu diesem Anlass ein. Von Gossau fahren wir nach Appenzell und erkunden bei einer Dorfführung den historischen Dorfkern. Danach gehts mit der Bahn weiter nach Gais. Von dort wandern wir zum Walderlebnisraum Gais. Wir können die Feuerstelle benutzen und geniessen im gedeckten Waldhaus die gebratene Wurst oder essen unseren Lunch aus dem Rucksack. Ab der Haltestelle Stoss fahren wir nach Altstätten und schliessen den Tag mit einem geführten Spaziergang durch die Marktgasse ab.

Route: Dorfführung Appenzell · Gais – Zwislen – Rietli – Waldhaus – Haltestelle AB Stoss · Geführter Spaziergang durch die Marktgasse von Altstätten

Distanz: 9 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 08.15 Uhr 9200, Gossau Bahnhof, Gleis 11

Rückreise: 16.30 Uhr 9450 Altstätten, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 31. Mai 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

[bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 077 522 09 11

### **Sonntag, 7. Juni 2026 AUF DIE HOHE KUGEL UND ZUM SCHÖNEN MANN**

Mit dem Bus gehts von Dornbirn ins Ebniter Tal zur Heumöseralpe. Der Weg führt zunächst über Bergwiesen, dann in den Wald der Schneewaldalpe. Bald beginnt der Anstieg auf den breiten Rücken der Hohen Kugel, mit Aussicht auf das Laternser Tal, den Bodensee, Appenzellerland und den Bregenzerwald. Vom Gipfel der Hohen Kugel (1645 m) hast du einen der schönsten Rundblicke der Region. Der Abstieg führt zur Emser Hütte, weiter über Schönermann- und Hinterbergalpe, eine ruhige alpine Landschaft. Schliesslich gehts auf einem Bergweg hinab nach Ebnit, wo wir den Bus zurück nach Dornbirn nehmen.

Route: Heumöseralpe – Schneewaldalpe – Hohe Kugel – Emser Hütte – Schönermannalpe – Hinterbergalpe – Ebnit

Distanz: 11,9 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 08.25 Uhr A-6850 Dornbirn, Bahnhof

Rückreise: 16.35 Uhr A-6854 Ebnit, Kirche, Bushaltestelle

BESONDERES: Bahnticket: OTV-VVV Kombitageskarte (grenzüberschreitende Ostwindtageskarte) 07.25 ab St. Gallen / 08.25 an Dornbirn / 08.45 ab Dornbirn mit Bus / 09.23 Ebnit, Heumöser [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)

Anmeldung bis Freitag, 5. Juni 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

[bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 077 522 09 11

### **Dienstag, 16. Juni 2026 ERLEBNISSE UND ERFAHRUNGEN EINES APPENZELLER WEBERS**

Unterwegs im Gebiet, in dem Johannes Merz sein Leben gelebt und erlebt hat. Das in Begleitung der Historikerin Irina Bossart, Pfarrerin in Stein AR. Auf unserer Wanderung halten wir immer wieder an und erfahren einzelne Episoden des Webers Johannes Merz (geb. 1839). Nach ca. 2,5 Stunden kommen wir mitten im Textildorf Rehetobel an und werden zu einem der Epoche entsprechenden Mittagessen erwartet. Zum Schluss gehts noch von Rehetobel hinab zur Goldach und aufs Postauto.

Route: Oberegg Riethof – Ebenau – Risi – Nasen – Rehetobel – Zweibrücken

Distanz: 8.6 km Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 09.30 Uhr 9413, Oberegg, Riethof, Bushaltestelle

Rückreise: 15.15 Uhr 9038 Rehetobel, Zweibrücken, Bushaltestelle

ESSEN: aus dem Rucksack, Einkehr im Dorf 5, Rehetobel. Vegi bitte bei der Anmeldung bekannt geben. Mittagessen geht zu Lasten der Teilnehmenden.

Anmeldung bis Sonntag, 14. Juni 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 247 81 09

### **Sonntag, 21. Juni 2026 GROOT – DE HÖCHSCHTI THURGAUER**

Ausgangspunkt dieser Frühsommerwanderung ist das beschauliche Dussnang im Hinterthurgau. Schon bald ziehen wir vorbei am Klosterdorf Fischingen, einer Perle der Schweizer Baudenkmäler. Die Wanderung auf den Groot, die höchste Erhebung im Thurgau, ist so angelegt, dass die charakteristischen Merkmale der voralpinen Hügellandschaft im Grenzgebiet der Kantone Thurgau, St. Gallen und Zürich erlebbar werden. Schattige Waldabschnitte wechseln ab mit aussichtsreichen Höhenwegen mit Blick auf Bodensee und Alpen. Der Abschnitt über den Groot führt zu den eindrücklichen geologischen Formationen des voralpinen Hügellandes. Zwischen Groot und St. Iddaburg klafft die tiefe Schlucht der Murg mit schroffen Felswänden. Ein imposanter Ausblick.

Route: Dussnang – Fischingen – Ottenegg – Höll – Groot – Hohlenstein – Tobel – Mühlrüti

Distanz: 11,5 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 08.49 Uhr 8374 Dussnang, Kirche/Klinik, Bushaltestelle

Rückreise: 14.24 Uhr 9613 Mühlrüti, Dorf, Bushaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 19. Juni 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 749 36 55

### **Mittwoch, 24. Juni 2026 ZU DEN FRAUENSCHÜELI IM JOMERTEICH**

Ausgangspunkt der Wanderung ist das idyllische Magdenau im nordöstlichsten Toggenburg mit seinem Zisterzienserinnen-Kloster aus dem 13. Jahrhundert, wo heute noch 7 Klosterfrauen wohnen und arbeiten. Auf unserem Weg blickt man auf die Hügel des Hörnli-Vorlandes, entlang über den Speer und die 7 Gipfel der Churfürsten bis zur markanten Kulisse des Alpsteins. Dann gehts ins Jomertobel, wo wir hoffentlich keinen Grund zum «Jommern» haben, sondern die Frauenschüeli bestaunen können. Weiter gehts auf schönen Wegen bis zu den Jomerfällen, dann zu unserem Ziel nach Mogelsberg.

Route: Magdenau – Dottenwil – Jomerteich – Dieselbach – Jomerfälle – Nassen – Mogelsberg

Distanz: 14,2 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09.48 Uhr 9116 Wolfertswil, Magdenau, Bushaltestelle

Rückreise: 16.40 Uhr 9122 Mogelsburg, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 22. Juni 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 078 857 13 44

### **Samstag, 27. Juni 2026 20. SCHWEIZER WANDERNACHT ABENDWANDERUNG**

Im Laufe des Nachmittags starten wir unsere Sonnenuntergangswanderung in Obereggen. Sie führt uns über Kies- und Forststrassen am Altenstein vorbei nach Wolfhalden. Den kleinen Stausee in Heiden sehen wir nur kurz, bevor wir in Richtung «Statiönli» unterwegs sind. Im Restaurant Station machen wir eine grössere Essenspause, bevor wir über Wienacht und Wartensee dem Sonnenuntergang (um 21.23 Uhr) über dem Bodensee entgegen gehen und die Farbenpracht geniessen. Danach gehts noch ein kurzes Stück zum Bahnhof in Rorschach.

Route: Riethof Obereggen – Altenstein – Wolfhalden – Schwendi – Wienacht – Wartensee – Rorschach

Distanz: 13,5 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 15.30 Uhr 9413, Obereggen, Riethof, Bushaltestelle

Rückreise: 22.15 Uhr 9400 Rorschach, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 25. Juni 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 247 81 09

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)**

## Beliebte Gutscheine in neuem Gewand

*Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit beider Appenzeller Tourismusorganisationen erscheint der Tourismusgutschein in einer neuen Aufmachung. Zugleich können die Gutscheine noch vielfältiger eingesetzt werden.*

Die neue Färbung in frischem Grün und das vom Heuladen über dem Tennstor inspirierte Muster verleihen ihm ein noch passenderes Erscheinungsbild. Auch bei der Verpackung gibt es Neuigkeiten: Ergänzend zu den Trachten-Couverts erscheinen im Sommer neue Hüllen mit Motiven aus Kunsthandwerk und Brauchtum.

### **Noch umfassender einlösbar**

Durch die operativ vertiefte Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen sind die Gutscheine noch umfassender einsetzbar und können ab sofort auch in zahlreichen Fachgeschäften, im Appenzeller Heilbad und Gewerbebetrieben in Appenzell Ausserrhoden eingelöst werden. Die jahrzehntelange Praxis der gegenseitigen Einlösbarkeit in Gastronomie, Hotellerie und bei den Luftseilbahnen wird selbstverständlich beibehalten.

Diese Neuerung gilt für alle sich im Umlauf befindenden «alten» Gutscheine beider Organisationen – ganz gleich, wann diese ausgestellt wurden. Da es sich um reine Wertgutscheine handelt, behalten sie ihren aufgedruckten Frankenwert zeitlich unbegrenzt. Zu beachten ist lediglich, dass bei einem Einkauf der volle Betrag des Gutscheins eingelöst werden muss und keine Teileinlösungen möglich sind.

### **Über den Ladentisch oder per Post**

Wer die Gutscheine verschenken möchte, kann sie weiterhin an den bewährten Verkaufsstellen beziehen; in den Tourist-Informationen in Heiden, Urnäsch und Appenzell sowie am SOB-Schalter in Herisau. Dort werden die Gutscheine inklusive einer hochwertigen Verpackung ausgehändigt. Alternativ können sie auch bequem von zu Hause aus in der gewünschten Stückelung telefonisch oder online über die beiden Webseiten [appenzell.ch](http://appenzell.ch) und [appenzellerland.ch](http://appenzellerland.ch) bestellt werden. Der Versand ist kostenlos.

Mit der Einbindung des Ausserrhoder Gewerbes und des Detailhandels leistet der Tourismus einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft. Dieses seit Jahren etablierte und weitem beliebte Produkt fördert gezielt Einkäufe im Appenzellerland und sorgt dafür, dass die Wertschöpfung direkt in der Region verbleibt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Appenzellerland Tourismus

Guido Buob

Hauptgasse 38, CH-9050 Appenzell

Direktwahl: +41 71 788 96 47 / Mail: [guido.buob@appenzellerland.ch](mailto:guido.buob@appenzellerland.ch)





Der Verein Energie AR/AI feiert 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr würdigt er nicht nur die erfolgreiche Vereinstätigkeit, sondern lädt auch die Bevölkerung ein, das Thema Energie zu erleben. Dazu macht der Verein mit dem Velokino und seinem neuen Film **«Appenzeller Energiegeschichten»** Halt in vier Gemeinden der Kantone AR und AI:

**Appenzell, Gymnasium Innenhof**  
**Freitag, 05.06.26, 17.00–21.00 Uhr**  
(Schlechtwetter-Variante Theatersaal)

**Herisau, «Usegstuehlet»**  
**Samstag, 22.08.26, 15.00–20.00 Uhr**  
(Schlechtwetter-Variante Chäshalle 08.30-12.30 Uhr)

**Trogen, Krämermarkt**  
**Samstag, 27.06.26**  
**09.00–15.00 Uhr**

**Oberegg, Viehschau**  
**Samstag, 26.09.26**  
**10.00–15.00 Uhr**

### **«Unterwegs mit Appenzeller Energiegeschichten»**

An den Veranstaltungsorten zeigt der Verein Energie AR/AI den Film **«Appenzeller Energiegeschichten» im Velokino**. Dabei können Sie als Besucherin oder Besucher durch Treten in die Pedalen der Velos den Film auf der Leinwand zum Laufen bringen.

Rund um das Velokino bieten wir unseren kleinen und grossen Gästen:

- Informationen zum Verein und zum Thema Energie
- Bastel- und Werk Tisch für Kinder und Jugendliche (Windräder, gestalten von Energiespartipps etc.)
- Spiele und Wettbewerb
- Kulinarik in Zusammenarbeit mit örtlichen Anbietern.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Gemeinsam feiern können wir dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung unserer drei Goldsponsoren und dank vielen weiteren Sponsoren, Gönnern und Stiftungen.**



Weitere Infos über  
den QR-Code  
oder unter:



[www.energie-ar-ai.ch/jubilaem](http://www.energie-ar-ai.ch/jubilaem)



**Appenzell  
Ausserrhoden**

### **Sicher auf dem Schulweg**

**Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg\*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.**

Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

### **Luege | Brämse | Halte**

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamten liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamten, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

### **Eine gemeinsame Verantwortung**

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

\*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

# Inserate

# Sommerfest

**Samstag, 20.06.2026 ab 10.30 Uhr in der Liebenau Neckertal**

**GRILLBUFFET ✨ MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG ✨ TOMBOLA**

- ☼ Tombola und Sommer-Olympiade
- ☼ Kinderschminken
- ☼ viele attraktive Preise
- ☼ Spitex – Infostand inkl. Gesundheitscheck
- ☼ geführte Hausrundgänge
- ☼ Verkäufe unserer Aktivierung & Küche ☞ Zopf, Patisserie, Zuckerwatte etc.

Tüfner Gruess  
MG Hemberg Brunnadern



Neu am Sommerfest!

STEIGEN SIE EIN UND ERLEBEN SIE EINE GEMÜTLICHE FAHRT MIT DER BIMMELBAHN DURCH BRUNNADERN.

**KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



## RAMSAUER

... CARREISEN ...

<b>Unsere nächsten Tagesreisen</b>			<b>OpenAirs</b>	
09.06.26	Seelisberg mit Schiff	CHF 105.-	31.07.26	Schlager OpenAir Flumserberg CHF 155.- mit Ticket
14.06.26	Pflanzenraritätenmarkt	CHF 50.-		
22.06.26	Chriesisturm Zug	CHF 48.-		
08.07.26	Silvretta Hochalpenstrasse	CHF 56.-	01.08.26	Edelweiss OpenAir Flumserberg CHF 135.- mit Ticket
23.07.26	Maderanertal	CHF 79.-		
06.08.26	Allgäu	CHF 49.-		
08.08.26	Tractor Pulling Knutwil	CHF 44.-	<b>Messen</b>	
13.08.26	RhB auf Nostalgiefahrt	CHF 72.-	16.10.26	Interforst München CHF 66.- inkl. Zöpfli
15.09.26	Stanserhorn	CHF 120.-		
04.10.26	Glarner Alpchäsmarkt	CHF 46.-		
14.10.26	Herbstwälder	CHF 78.-	26.-30.11.26	Agrama Bern - täglich CHF 59.- inkl. Sandwich
31.10.26	Chrysanthema Lahr	CHF 59.-		
<b>Ferien- &amp; Mehrtagesreisen</b>			<b>Details zu den Reisen und Reisevorschau 2026:</b> QR-Code scannen oder <a href="http://www.ramsauer-carreisen.ch">www.ramsauer-carreisen.ch</a>	
28.09.-02.10.26	Herbstferien im Harz CHF 900.- Person/DZ		<b>Telefonische Anfragen:</b> 071 352 69 74  Ramsauer Carreisen GmbH Schwellbrunnerstrasse 31 9100 Herisau	
18.-20.10.26	Kastanienfest Valposchiavo CHF 450.- Person/DZ			
03.-07.11.26	Genussreise Emilia Romagna CHF 945.- Person/DZ			



Liebenau Neckertal  
Dorfstrasse 43  
9125 Brunnadern



## Radio ü65 – Live-Radiosendung in der Liebenau Neckertal

Am Montag, 8. Juni 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr wird es im Seniorenheim der Liebenau Neckertal in Brunnadern besonders lebendig: Radio ü65 sendet live direkt aus unserer Institution. Das Internet-Radio richtet sich speziell an Menschen ab 65 Jahren und bringt Musik, Erinnerungen und persönliche Gespräche direkt zu den Zuhörenden.



Freuen Sie sich auf bekannte Melodien aus früheren Jahrzehnten – von Schlagern über Evergreens bis hin zu Tanzmusik. Das Besondere: Unsere Bewohnenden können nicht nur zuhören, sondern auch aktiv teilnehmen – sei es mit einem Musikwunsch, einem persönlichen Gruss oder einem kurzen Gespräch mit dem Moderator. Zu hören sind ausserdem Informationen und Geschichten aus der Region. Die Sendung bietet Unterhaltung und gibt gleichzeitig der Generation 65+ eine Stimme.

Die Sendung kann live unter [www.radio-ue65.ch](http://www.radio-ue65.ch) mitverfolgt werden.

Mit diesem Projekt möchten Radio ü65 und die Liebenau Neckertal Freude, Gemeinschaft und schöne Erinnerungen aktiv fördern. Wir freuen uns, daran mitzuwirken.

Wir laden alle herzlich ein, mitzuhören, sich direkt einzubringen und Teil dieses besonderen Erlebnisses zu sein! Übrigens; es gibt genügend Sitzmöglichkeiten auch für externe Besucher und Gäste.

### Unentgeltliche Rechtsberatung des Appenzellischen Anwaltsverbandes

Die nächsten Rechtsberatungen:

**3. Juni 2026 / 1. Juli 2026**  
ab 17.00 Uhr

in Herisau:  
Poststrasse 5, Haus zum Baumgarten,  
Parterre

Wir laden alle älteren Einwohner zur  
Teilnahme am Mittagstisch ein.

**Donnerstag, 4. Juni 2026**  
**12.00 Uhr, im Restaurant Ochsen,**  
**Schönengrund**

Nächster Mittagstisch:  
Donnerstag, 2. Juli 2026,  
im Restaurant Ochsen, Schönengrund

Über eine rege Beteiligung freuen sich die  
Kommission und der jeweilige Wirt.

Anmeldung bis am Vortag bei:

Cilia Helg, Tel. 071 361 10 42

Mit freundlichen Grüssen und bestem  
Dank  
Frauenverein Schönengrund



Entdecken Sie  
die Schweiz mit  
der Spartageskarte  
Gemeinde.



[spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch)

**RAIFFEISEN**

**Raiffeisenbank Regio  
Unteres Toggenburg & Neckertal**

**Erika Schätzle**  
Vermögensberaterin

# Was uns ausmacht: **Kundennähe.**

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.  
Als Bank vor Ort beraten wir Sie  
persönlich, individuell und mit  
Lösungen, die zu Ihrem Leben passen.

# Veranstaltungskalender

---

## Juni 2026

- 01. Jugendmusiktag, Jugendmusik, Mörschwil,
- 02. Bürostunde Gemeindepräsident, Sitzungszimmer Gemeindekanzlei, 9:00 - 11:00 Uhr
- 04. Eröffnungsschiessen Chur, Schützen, Chur,
- 04. Mittagstisch im Restaurant Ochsen, Frauenverein Schönengrund, 12:00 Uhr
- 06. - 07. Bergrennen Hemberg, Verein Bergrennen Hemberg, 7:00 - 22:00 Uhr
- 06. Sommerkonzert der Musikschule Herisau in der evang. Kirche in Herisau, 17:00 Uhr
- 13.-14. Eidgenössisches Schützenfest, Schützen, Chur
- 13.-14. Appenzeller Kantonturnfest, TVSW, Herisau; Einzelwettkämpfe
- 16. Öffentlicher Apéro mit Regierungsräten des Kt. ARh, MZA Schönengrund, 17:30 - 19:00 Uhr
- 18. 2. Bundesübung der Schützengesellschaft im Schützenhaus Bruggli, 18:30 - 20:30 Uhr
- 19.-21. Appenzeller Kantonturnfest, TVSW, Herisau; Vereinswettkämpfe
- 20. Sommerfest, Liebenau Neckertal, ab 10:30 Uhr
- 27.-28. Eidgenössisches Jodlerfest, Jodelchörli, Basel

## Juli 2026

- 01. Vereinsempfang, Eidg. Jodlerfest, Eidg. Musikfest, Eidg. Schützenfest, Appenzeller Kantonturnfest, Gemeindehausplatz / Turnhalle, 19:00 Uhr
- 04. TLF Einweihung, Feuerwehr, Feuerwehrdepot, 11:00 Uhr
- 04.-05. Männerriege Töffweekend Wallis

## August 2026

- 06.-08. Jugendlager mit der Jugend von Bad Bayersoien, Jugendmusik, Schönengrund
- 08. Konzert Ländlerfest, Jodelchörli, Appenzell
- 15. Marcel Killer, Die Seidenstrasse mit dem Motorrad, Assel Keller, 20:15 Uhr.
- 22. 3. Bundesübung, Schützengesellschaft im Schützenhaus Bruggli, 15:00 - 17:00 Uhr
- 28.-30. Chilbi Schönengrund, Dorfverein 9105, Gemeindehausplatz

## September 2026

- 11.-12. Feuerwehrmarsch, Freitag ab 18:00 Uhr Feierabendbier, Gemeindehausplatz Schönengrund
- 12. Dominik Muheim, Eine Show über Widersprüche unserer Zeit, Assel Keller, 20:15 Uhr
- 19.-20. Turnfahrt, Männerriege
- 20. Betttagsgottesdienst, Jodelchörli, Hamm/Kirche
- 25.- 26. Papiersammlung, Männerriege, MZA Schönengrund

### Hinweis an Veranstalter

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anlass zusätzlich auf [www.schoenengrund.ch](http://www.schoenengrund.ch) (Rubrik Anlässe) hinzuzufügen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.